

VKU fährt Umleitung wegen Bauarbeiten am Kreisverkehr am Busbahnhof

Wegen Bauarbeiten am Kreisverkehr Bergkamen Busbahnhof können die Busse der VKU bis auf weiteres nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestellen „Sonnenapotheke“ und „Gedächtnisstraße“ werden von den Linien R81, R11, N11 und 122 in Richtung Kamen nicht angefahren. Als Ersatz stehen die Haltestellen „Wasserpark“ an der Gedächtnisstraße zur Verfügung.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: 20 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Erasmus-Programm macht es möglich: Schüler:innen der Willy-Brandt-Schule besuchen Porto



Foto: S. Wiemhoff

Direkt nach den Osterferien startete eine kleine Gruppe, bestehend aus vier Schüler:innen und zwei Lehrerinnen, der Willy-Brandt-Gesamtschule nach Porto, Portugal, im Rahmen des Erasmus-Projekts „Act Responsibly, Think Sustainably“.

In Porto lernten sich die verschiedenen Ländergruppen aus Ungarn, Spanien, Italien, Türkei, Portugal und Deutschland bei einer Stadtführung durch Porto kennen. Im Laufe der Woche standen nach einem Besuch der Partnerschule projektbezogene Aktivitäten an. So wurden unter anderem eine Müllverbrennungsanlage, ein Recyclinghof und eine Windparkanlage besucht. Ein Highlight war eine Wanderung durch den geologischen Park in Arouca, bei der die längste Fußgängerhängebrücke der Welt zu sehen war.

Die Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 6 und 7 konnten bereits erlernte Englischkenntnisse anwenden und lernten einiges an neuem Vokabular, wodurch auch internationale

Freundschaften geknüpft wurden .

Großes Kinderschützenfest des Schützenvereins Rüntheam kommenden Samstag



amtierende Kinderkönigspaar
Fynn Schubert und Stella
Kleps

Der Schützenverein Rünthe lädt recht herzlich zu seinem Kinderschützenfest am kommenden Samstag, 21. Mai, ab 14 Uhr auf dem Schützenplatz am Schacht III ein.

Für die Kinder stehen tolle Kinderspiele und eine Hüpfburg bereit. Außerdem gibt es eine Tombola mit 200 Preisen. Das Highlight wird die Ermittlung des neuen Kinderschützenkönigs sein, der das amtierende Kinderkönigspaar Fynn Schubert und Stella Kleps ablöst. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

GSW-Erdgastankstelle vorübergehend außer Betrieb: Technische Störung wird kurzfristig behoben



Aufgrund einer technischen Störung an der Anlage ist die Erdgastankstelle der GSW in Bergkamen-Rünthe kurzzeitig außer Betrieb.

Die Erdgastankstelle der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen in Bergkamen-Rünthe ist derzeit außer Betrieb. Aufgrund einer technischen Störung an der Anlage ist das Tanken kurzzeitig bis einschließlich Donnerstag (19. Mai) nicht möglich. Das Problem wird schnellstmöglich behoben.

An der Aral-Tankstelle (Hellweg 36A, Bergkamen) bieten die GSW seit 2005 die Möglichkeit, Erdgas, das aus 100 Prozent Biomethangas besteht, zu tanken. Das Tanken mit Erdgas ist damit eine preiswerte und umweltschonende Alternative zu konventionellen Kraftstoffen. In Deutschland gibt es derzeit etwa 820 Tankstellen, an denen man Erdgas tanken kann.

Öffentlichkeitsfahndung: Unbekannte stehlen aus Kfz- Werkstatt Ledermappe mit Geld und EC-Karte

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Die beiden Männer sind dringend tatverdächtig, am 11. Januar 2022 zwischen 14.19 und 14.21 Uhr aus einem zu diesem Zeitpunkt unverschlossenen Büroraum einer Kfz-Werkstatt in Kamen eine Ledermappe mit Bargeld sowie eine EC-Karte entwendet zu haben.

Während der Tatausführung sind die Tatverdächtigen von einer Videoüberwachungskamera aufgezeichnet worden. Bisher ist es nicht gelungen, die Männer zu identifizieren.

Im Zuge der Auswertung der Büro-Überwachungskamera konnten zwei unbekannte Tatverdächtige festgestellt werden. Ein Tatverdächtiger verblieb während der gesamten Tatausführung auf dem Außengelände der Werkstatt. Der zweite Tatverdächtige begab sich zielgerichtet in das Büro, entwendete die Mappe und verließ mit der Beute das Büro. Anschließend entfernten sich beide unbekannten Tatverdächtige gemeinsam vom Gelände der Werkstatt.

Täterbeschreibung 1:



- männlich
- ovale Gesichtsform
- Glatze
- dunkle Augen
- südländisches Aussehen
- schlanke Figur
- ca. 20 – 30 Jahre
- ca. 175 – 180 cm groß
- Bekleidung: lange graue Winterjacke mit weißen Kordeln und Kapuze, graue Jogginghose mit rötlichen Applikationen, türkise Turnschuhe (Nike)

Täterbeschreibung 2:



- männlich
- *rundliche Kopfform*
- *Glatze*
- *südländisches Aussehen*
- *kräftige Figur*
- *ca. 170 – 175 cm groß*
- *Bekleidung: gelbe Winterjacke mit horizontalen Steppnähten und schwarzem Emblem auf dem linken Oberarm, dunkle Brille, blaue Jeans*

Auf Anordnung des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der Tatverdächtigen.

Wer kennt die Tatverdächtigen? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Spendentransport der Ukraine-

Soforthilfe führte erstmals direkt bis Kiew



Diese Kontrollstelle durchfuhr der Spendentransport der Ukraine-Soforthilfe kurz vor der Hauptstadt Kiew.

Die Ukraine-Soforthilfe startete am Sonntag einen weiteren Transport mit Spenden, der erstmals mit einem ukrainischen Fahrerteam direkt zur Hauptstadt Kiew führte.

Darüber berichtet die Ukraine-Soforthilfe: „Für uns ein völlig neues Terrain, weshalb wir unser Fahrerteam auch mit gemischten Gefühlen verabschiedet und auf die lange Reise geschickt haben. Am Montag haben uns dann die ersten Fotos aus der Nähe von Kiew erreicht, wo das Kriegsgeschehen noch weiterhin sehr präsent ist.

Nach der Abfahrt ist für uns auch immer vor der nächsten Abfahrt, weshalb wir auch direkt mit der Planung und Organisation unserer nächsten Fahrt, die uns wieder zu unserem Partner IMES an die polnisch-ukrainische Grenze führen wird,

begonnen haben. Dringend benötigte Hilfsgüter und Sachspenden (Keine Kleidung!) gem. unserer Spendenliste können, neben den schon veröffentlichten Annahmestellen auch im Jugendzentrum „Ju W eL), Bahnhofstr. 10 in Werne von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr abgegeben werden.

Nicht nur in Polen oder der Ukraine, sondern auch hier vor Ort, bei uns im Kreis Unna wollen wir Hilfe da leisten, wo sie gebraucht wird. Aus diesem Grund haben wir von den vielen Matratzen, die uns im Laufe der vergangenen Wochen und Monate gespendet wurden, an „Dach über den Kopf“ in Lünen übergeben. Der Verein setzt sich für wohnungslose Menschen ein und betreibt in Lünen-Gahmen auch eine Übernachtungsstelle. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für den offenen Austausch, den Einblick in die Arbeit des Vereins und werden weiter in Kontakt bleiben.“

In Bergkamen gibt es folgenden Annahmestelle für Spenden:

Kleingärtnerverein Haus Aden e.V.

Südliche Lippestr. 3

59192 Bergkamen

Sa. u. So.: 11:00 – 13:00 Uhr

Nur Konserven und Babynahrung

B233: Baustellenampel regelt jetzt den Verkehr unter der

A2

Einen kleinen Lichtblick gibt es für alle, die nach Kamen fahren wollen: Die Vollsperrung der B233 (die Verlängerung der Werner Straße in Richtung Süden) ist aufgehoben worden.

Stattdessen regelt jetzt eine Baustellenampel den Verkehr auf der Bundesstraße. Allerdings ist es weiterhin nicht möglich, dass Fußgänger die Brückenbaustelle für die A2 zu passieren.

Diese Regelung gilt bis zum 2. Juni. Danach wird eine weitere kurzzeitige Vollsperrung geben.

Handtaschenräuber reißt 87-jährige Seniorin auf der Töddinghauser Straße zu Boden und Flüchtet

Nach einem Raub auf eine Seniorin auf der Töddinghauser Straße in Bergkamen am Montagmorgen sucht die Polizei Zeugen.

Die 87-Jährige war gegen 9.50 Uhr mit ihrem Rollator auf der Töddinghauser Straße in Richtung Lentstraße unterwegs, als plötzlich von hinten ein Mann angelaufen kam, die Frau zu Boden riss, ihr die Handtasche raubte und flüchtete. Die Geschädigte beschrieb den Täter, der sich kurz zuvor bereits vor einer Apotheke an der Zentrumstraße aufgehalten haben soll, wie folgt:

- 20-25 Jahre
- dunkle Haare

- schlanke Statur
- helle Stoffhose
- helles Sweatshirt aus dickem Stoff
- schwarze Turnschuhe

Zeugen, die den Mann bzw. den Raub beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

**Regionales Kultur Programm:
Land fördert
Sommerferienaktion der
Bergkamener Jugendkunstschule**



Foto von den KinderKulturTagen aus dem Archiv.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat für die Kulturregion Hellweg gleich sieben Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 224.000 Euro ausgestellt. Davon profitiert unter andere die Sommerferienaktion der Bergkamener Jugendkunstschule (Wir sind draußen / KinderKulturTage). Die Projekte werden im Rahmen des Regionalen Kultur Programms NRW (ehemals Regionale Kulturpolitik NRW) gefördert.

Für folgende Projekte gibt es finanzielle Unterstützung des Landes:

- „Celloherbst am Hellweg 2022“

Für das Cello-Festival erhält der **Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft** in Unna einen Förderbescheid in Höhe von **55.000 Euro**. In mehr als 30 Konzerten wird das Cello in seiner ganzen Vielfalt präsentiert: Tango, Pop und Rock, Literatur, Jazz,

Tanz und alte Musik, mit Kammermusik von Bach über Beethoven und Brahms bis zu zeitgenössischer Musik, solistisch und mit Orchester.

▪ „Wir sind draußen! – Kinderkultur in der Kulturregion Hellweg“

Der **Stadt Bergkamen** wurden **51.000 Euro** an Fördermitteln zur Durchführung des Projekts bewilligt. Die Kinder-Kultur-Tage haben das Ziel, die Neugierde und Freude an der eigenen Kreativität zu wecken. Bei Projektwochen oder Tagesveranstaltungen erwartet die Kinder eine Fülle von spannenden Mitmachangeboten, z. B. Theater, Zirkus, Kunst, Musik, Tanz, Literatur und digitale Angebote.

▪ „LiteraturSommerHellweg“

Das **Westfälische Literaturbüro** in Unna erhält Fördergelder in Höhe von **48.000 Euro** für das Literaturfestival. Es soll auch 2023 wieder als Open-Air-Veranstaltungsreihe in den Sommermonaten stattfinden. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Formaten wie literarischen Nächten, Literaturtagen oder literarischen Wochenenden soll ein möglichst breites Publikum angesprochen werden.

▪ „HELLWEG – ein LICHTWEG, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 2022“

Ein Förderbescheid in Höhe von **31.100 Euro** geht an **HELLWEG – ein LICHTWEG e.V.** in Unna. Die Gelder sind für Marketing und Öffentlichkeitsmaßnahmen für das Lichtkunstprojekt im öffentlichen Raum bestimmt. Hier geht es um die Produktion eines Imagefilms mit kurzen Clips und um die Entwicklung einer App, die Routen zu den einzelnen Kunstwerken aufzeigt.

▪ „Festival Junges Theater Lünen 2022“

Der **Förderverein Theater Lünen** mit Sitz in Dortmund erhält **17.000 Euro**. Das Projekt bietet Jugendlichen aus der Hellweg-Region die Möglichkeit, selbst geschriebene,

theaterpädagogisch begleitete Stücke oder auch Werke anderer Autoren auf der Bühne vor einem größeren Publikum aufzuführen.

▪ **„Lichtmagie und Chemie – Schönheit analoger Edeldruckverfahren“**

Fördermittel in Höhe von **14.700 Euro** fließen an **TUK Bad Sassendorf, Westfälische Salzwelten** in Bad Sassendorf. Es geht um historische Techniken der Fotografie – geschaffen mithilfe von UV-Licht und unterschiedlicher Salze. Gezeigt werden analoge Edeldruckverfahren wie Talbotypen, Cyanotypen oder Ferrotypen. Die Ergebnisse dieses chemischen Lichtzaubers werden an drei Kulturinstituten im Kreis Soest ausgestellt.

▪ **„Fabelhafter Lichterzauber – antike Lichtmalerei meets moderne Technik“**

Für die Durchführung der eintägigen Veranstaltung geht ein Förderbescheid in Höhe von **7.400 Euro** an **TUK Bad Sassendorf GmbH, Westfälische Salzwelten** in Bad Sassendorf. Im Rahmen des Festivalverbundes FERROMONE können die Besucher*innen im Erlebnismuseum Westfälische Salzwelten und auf der Hofanlage Haulle in die Kunst des Malens mit Licht eintauchen. Sie werden Teil der Lichtkunst in Form unterschiedlicher Fotografien, Shows und Walk-Acts oder lassen digitale Lichtmalereien und -installationen auf sich wirken.

Meeresbiologe übernimmt von Ralf Sängers Geschäftsführung des Umweltzentrums Westfalen



Mit seinem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand gibt Ralf Sänger (3. v.l.) den Posten des Geschäftsführers der Ökostation weiter an Oliver Wendenkamp (3. v.r.). Foto: Umweltzentrum Westfalen

Das Umweltzentrum Westfalen hat einen neuen Geschäftsführer: Oliver Wendenkamp folgt auf den jahrzehntelangen Geschäftsführer Ralf Sänger, der in den Ruhestand geht. Wendenkamp ist Meeresbiologe und systemischer Sozialtherapeut und möchte das, was Sänger mit aufgebaut hat, zukunftsfähig weiterentwickeln. Am Montag, 16. Mai ist er offiziell vorgestellt worden – und Sänger verabschiedet.

Vor Ort waren neben dem neuen und dem alten Geschäftsführer des Umweltzentrums auch die Gesellschafter: der Kreis Unna und der Regionalverband Ruhr (RVR). Klaus-Bernhard Kühnapfel, Vorsitzender von Verwaltungsrat und Gesellschafterversammlung, würdigte dabei Sängers Arbeit: „Sänger ist ein Mann der ersten Stunde. Er hat das, was wir heute in Bergkamen haben, mit aufgebaut. Vor gut 30 Jahren ist das Umweltzentrum vom Kreis und dem RVR gegründet worden. Ralf Sänger war dabei. Er hat die Ökostation zu einem besonderen Lernort weiterentwickelt und Kooperationen mit vielen Partnern etabliert.“

Ebenfalls in die langjährige Wirkungszeit Sängers fallen diverse Umbauarbeiten, die er begleitete. Darunter auch der Bau des Gästehauses, das jetzt „Dr. Detlef Timpe Haus“ heißt, und der Bau des Fleischzerlegebetriebs Neuland von Bioland NRW, der 1999 entstanden ist und in den Folgejahren erweitert wurde. Auch die Gestaltung im Außenbereich geht auf das Konto des Diplom-Geografen: der Wanderpfad, der Aussichtsturm, der Lehrbienenstand und das Beobachtungsgewässer. Sänger geht in den Ruhestand: „dankbar für die ereignisreichen und erfüllenden Jahre.“

Thomas Holtmann, Referatsleiter Beteiligungssteuerung RVR: „Wir begrüßen den neuen, und bedanken uns beim ehemaligen Geschäftsführer für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Das Umweltzentrum Westfalen ist ein wichtiger Baustein in der Umweltbildung beim Regionalverband Ruhr. Wie im Haus Ripshorst in Oberhausen oder am Heidhof in Bottrop erfahren Besucher und Besucherinnen hier, wie Naturschutz und Artenvielfalt zusammenhängen. Und was man selber im Alltag für ein intaktes Ökosystem und den Klimaschutz tun kann.“

Auch Ludwig Holzbeck, Umweltdezernent des Kreises Unna, dankt Sänger und blickt in Richtung Zukunft: „Sänger hat tolle Arbeit geleistet, seit der ersten Stunde. Mit Wendenkampf haben wir einen idealen Nachfolger gefunden. Ich freue mich auf die Arbeit mit der Umweltverwaltung und den weiteren Einrichtungen. Gemeinsam entwickeln wir die Ökologiestation

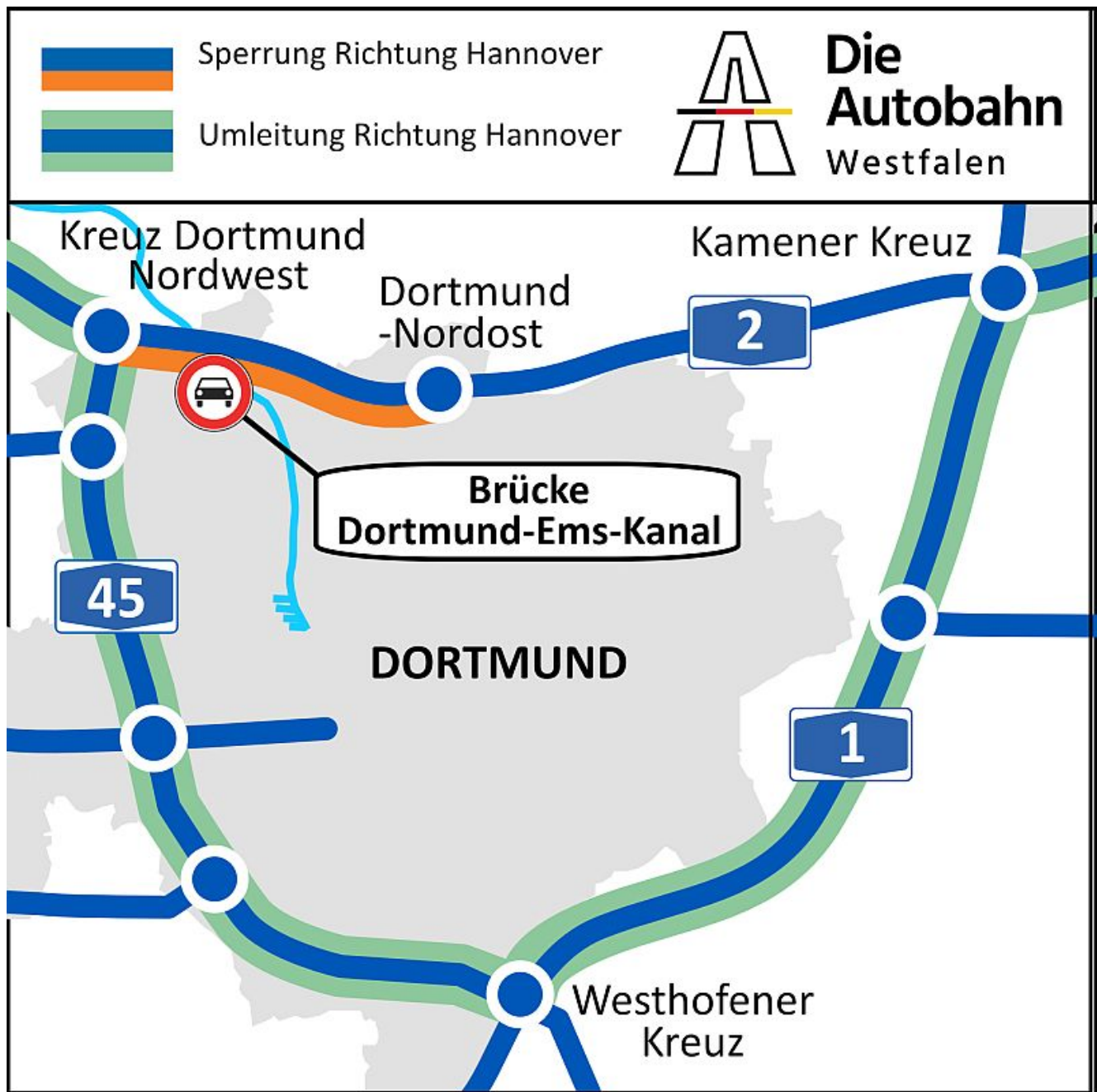
weiter und schärfen ihr Profil.“

Oliver Wendenkampf übernimmt

Jetzt übernimmt der 61-jährige Meeresbiologe und Sozialtherapeut Oliver Wendenkampf. Am 1. Mai trat er seinen Dienst an. In seinen neuen Job bringt er viel Erfahrung als Geschäftsführer (Stationen in Brüssel, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Schleswig-Holstein), im Umgang mit Menschen und auch im Naturschutz mit. Auch mit Lokalpolitik kennt er sich als ehemaliger Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg aus.

Wendenkampf setzt voll auf ökologische und soziale Verantwortung. So will er als Mitglied des Deutschen Kinderschutzbundes und der Deutschen Gesellschaft für systemische Familientherapie das Umweltzentrum auch im sozialen Bereich weiter öffnen. Großes Potential sieht er auch im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. „Die interessante Konstellation auf dem Gelände, sowohl zukunftsfähige Wirtschaftsunternehmen in der Tierproduktion und -verarbeitung zu haben und das Gästehaus, aber auch gemeinnützige Vereine wie die Naturförderungsgesellschaft und die Biologischen Station, erhöht den Reiz der Aufgabe“, so Wendenkampf.

A2: Vollsperrung bei Dortmund wegen Schweißarbeiten an Kanalbrücke



Umleitungsstrecke für die gesperrte A2 zwischen Dortmund-Nordwest und Dortmund-Nordost. Quelle: Autobahn Westfalen

Durch die Autobahn Westfalen werden Schweißarbeiten an der A2-Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal durchgeführt. Deswegen muss die Autobahn von Freitag (20.5.) ab 22 Uhr bis Montag (23.5.) um 5 Uhr zwischen dem Kreuz Dortmund-Nordwest und Dortmund-Nordost in Fahrtrichtung Hannover voll gesperrt werden. Davon ist auch die Anschlussstelle Dortmund-Mengede betroffen.

Der Verkehr wird großräumig über die A45 und die A1 umgeleitet. Der Ortsteil Dortmund-Mengede kann über die

Ausfahrt Dortmund-Bodelschwingh auf der A45 erreicht werden.